



PRESSEMITTEILUNG

Gelungene VG-Osterfreizeit in der Jugendfreizeitstätte Hattgenstein

Erstmals bot die Verbandsgemeinde Birkenfeld in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden Baumholder, Herrstein und Rhaunen in diesem Jahr das Projekt „Kinderfreizeit Hattgenstein“ während der Osterferien an...und die Resonanz war überwältigend. Unter dem Motto „Hattgenstein 2010 – Nichts für Angsthassen!“ verbrachten 61 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, eine erlebnisreiche und spannende Woche in der Jugendfreizeitstätte.



Das Anfertigen von Namensschildern bei der Anreise, war bei einer Anzahl von 61 Kindern von großem Vorteil!

Um die Zeit nach der Anreise am Ostersonntag zu strukturieren, teilte das Betreuer team sich auf. Die dreiköpfige Leitung, bestehend aus den Jugendpflegern von Birkenfeld (Tom Sessa) und Herrstein/Rhaunen (Desirée Becker) sowie Christian Kunz, kümmerten sich um die Anmeldeformalitäten und die Belange der Eltern. Die übrigen Betreuer besetzten einen Parcours, auf dem sich die Kinder während dieser Zeit austoben konnten. Nach der Abreise der Eltern wurden die Kids den jeweiligen Hütten und zugehörigen Betreuern zugeteilt. In den Kleingruppen erklärten die Betreuer den Lageralltag sowie die unabdingbaren Regeln für ein gutes Zusammenleben. Am Abend fanden Kennenlernspiele statt. Die nächsten Tage gestalteten sich, auch dank des guten Wetters, sehr abwechslungsreich. Viele Programmpunkte und Unternehmungen konnten wie geplant draußen stattfinden.

So wurden am Ostersonntag die am Tag zuvor gefärbten Eier gesucht, welche durch den äußerst fleißigen Osterhasen versteckt worden waren. Am Ostermontag fand neben einem Geländespiel auch eine abendliche Gameshow nach dem Beispiel der bekannten Fernsehshow 1, 2 oder 3 statt. Ein Kinoabend, ein Nacht-Geländespiel, Spiele in der Großgruppe, ein Riesen-Brettspiel, ein Wald-Geländespiel, die Wahl von Mr. und Mrs. Hattgenstein sowie Neigungsgruppen, sogenannte NG's, bei denen die Kinder zwischen verschiedenen kleineren Angeboten wählen konnten, rundeten das Programm ab. Am letzten Tag fand der „Bunte Abend“ statt, eine Veranstaltung, die jeder Hüttenbesetzung und den Betreuern die Möglichkeit bot, gemeinsam Teile eines Bühnen-Programms beizusteuern. Eine Diashow der während der Ferienfreizeit geschossenen Fotos wurde ebenso präsentiert. Am Abreisetag hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in einer Abschlussrunde von allen anderen zu verabschieden. Dabei konnte man jemandem, den man besonders lieb gewonnen hatte, als Erinnerung an die schönen Tage einen „Hattgenstein“, einen beschrifteten Kiesel, überreichen. Um einer am selben Tag anreisenden neuen Gruppe eine saubere Anlage in wunderschöner Umgebung zu übergeben, stand nach einer anstrengenden aber auch sehr schönen Zeit für die Betreuer des Projekts noch das mehrstündige Aufräumen an.

Alle Betreuer bedanken sich auf diesem Wege bei den Kindern für die tolle Zeit sowie bei den Küchenfrauen, dem Hausmeister und dem Zivi für das leckere Essen und die geleistete Arbeit! Ebenso bedankt sich das Leitungsteam noch einmal bei seinen ehrenamtlichen Betreuern und Praktikanten Felix Alscher, Vanessa Dumke, Gregor Pawelke, Lucas Hartmann, Jaqueline und Joachim Meeß, Jan-Peter Nowak, Kendra Reichert, Natascha Roth, Alina Schneider und Pablo Stumm, die alle die Jugendleiterausbildung absolviert haben und im Besitz der Jugendleitercard „JuLeiCa“ sind, für den guten Zusammenhalt, den tollen Umgang mit den Kindern und im Team sowie selbstverständlich für den pausenlosen Einsatz während der Freizeit und der dazugehörigen Vorbereitungszeit.

Weitere Informationen zu den Jugendpflegen und Jugendbeiräten der Verbandsgemeinden Birkenfeld, Herrstein und Rhaunen finden Sie unter www.jugendbeiraete.de .